



Tensar[®]



Straßen und Verkehrsflächen

Radwegbau Berlin-Usedom bei Pasewalk, Tragschichtstabilisierung

📍 Berlin-Usedom – Deutschland

Vorteile

Materialersparnis, geringe Überlappungen und Entfallen der Umschlagtechnik

Kurze Bauzeit durch einfache Verlegung

CO₂ - Reduzierung

PROJEKTbeschreibung

Für den neu herzustellenden Radweg Berlin-Usedom sollte ein Teilabschnitt am Stadtrand von Pasewalk gebaut werden. Dieser Radweg sollte durch landwirtschaftlichen Verkehr mitgenutzt werden. Besonderheit war hier, der unzulängliche und gering tragfähige Baugrund. Die Torfschichten wiesen unterschiedliche Schichtdicken bis zu mehreren Metern auf. Da der Grundwasserspiegel auf OK Oberboden war, konnte man keine herkömmliche Bauweise wirtschaftlich umsetzen. Hier wurde eine Bauweise benötigt, die vorhersehbare Setzungen vergleichmäßig, um überhaupt den weiteren Einbau einer Asphaltdeckschicht zu ermöglichen.

UNSERE LÖSUNG

Der Anwendungsvorschlag der Fa. Tensar berücksichtigte die zu erwartenden Setzungen während der Bauphase, um nachhaltig eine Dauerhaftigkeit des Bauwerks zu erzielen. Empfohlen wurde der Aufbau mit einem güteüberwachten, fein abgestuften Tragschichtmaterial gem. TL-SoB-StB 04 in Verbindung mit einem zweilagigen Einbau des Gitters Tensar TriAx[®]. Die hervorragenden Lastabtragungseigenschaften der Tensar TriAx[®] Geogitter ermöglichen eine Vergleichmäßigung von zu erwartenden Setzungen. Durch das gegenseitige Abstützen der Gesteinskörner der Schottertragschicht, mobilisiert durch die hochkant stehenden, konkav profilierten Stege und Knoten des Tensar-Geogitters, entsteht ein System, durch welches eine Platten- bzw. Gewölbewirkung erzielt und eine homogene Lastabtragung in allen Richtungen (360°) in den schlechten Untergrund gewährleistet.